

Ihr Kinderlein, kommet

Melodie: J. A. P. Schulz (1747-1800)
 Worte: Christoph von Schmid (1768-1845)

Ihr Kin - der-lein, kom - met, o kom - met doch all! Zur

Krip - pe her kom - met in Beth - le - hems Stall und

seht, was in die - ser hoch - hei - li - gen Nacht der

Va - ter im Him - mel für Freu - de uns macht.

2.

O seht in der Krippe im nächtlichen Stall,
 seht hier bei des Lichtleins hellglänzendem Strahl
 in reinlichen Windeln das himmlische Kind,
 viel schöner und holder als Engel es sind.

3.

Da liegt es, ihr Kinder, auf Heu und auf Stroh,
 Maria und Joseph betrachten es froh,
 die redlichen Hirten knie'n betend davor,
 hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.